



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
jak - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Jugendfeuerwehr wählt Stadtjugendfeuerwehrwart

Vollversammlung der Jugendwarte der Freiwilligen Feuerwehr am vergangenen Wochenende

Die Jugendfeuerwehrwarte der Freiwilligen Feuerwehr Düsseldorf haben sich am vergangenen Wochenende, 23. und 24. Oktober, in Bergneustadt zur Vollversammlung getroffen. Im Fokus stand die Wahl eines neuen Stadtjugendfeuerwehrwartes. Die Wahl zum Stadtjugendfeuerwehrwart fiel auf Christof Cremers, die Stellvertreterwahl auf Fabian Stoutjesdijk und Denis Zeuke.

Neben Feuerwehrchef Peter Albers nahmen 20 Jugendfeuerwehrwarte aus den zehn Löschgruppen der Freiwilligen Wehren an der Vollversammlung teil. Der neuer Stadtjugendfeuerwehrwart Christof Cremer ist 36 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Der Hauptbrandmeister ist Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr Wittlaer und seit 1993 von Anfang an dabei. Zur aktiven Löschgruppe Wittlaer, in der er auch heute noch mitwirkt, wechselte er 1996. Seine Herzensaufgabe für die Jugendfeuerwehr tätig zu sein, ging Cremer weiter nach und wurde 1998 Betreuer der Jugendlichen Nachwuchfeuerwehrleute in Wittlaer, wo er 2003 die Aufgabe des Jugendwartes übernahm. Seit 2008 hatte Christof Cremer bereits das Amt des stellvertretenden Stadtjugendfeuerwehrwartes in Düsseldorf übernommen. Als seine Stellvertreter wählte die Vollversammlung nun Fabian Stoutjesdijk und Denis Zeuke.

Der 31-jährige Fabian Stoutjesdijk ist ledig und trägt den Dienstgrad Unterbrandmeister. Die Feuerwehr Düsseldorf nahm den jungen Mann 2002 in der Löschgruppe Hubbelrath auf. An der Gründung der Jugendfeuerwehr Hubbelrath 2005 war er maßgeblich beteiligt, wo er sofort die Aufgabe des Betreuers mit großem Engagement ausübte. Nach



- 2 -

13 Jahren erfolgreicher Arbeit übernahm er dort das Amt des Jugendwartes.

Denis Zeuke ist 27 Jahre alt und verheiratet. Als Brandmeister setzt er sich für die Jugendlichen ein und steht mit Rat und Tat seit 2011 als Jugendwart zur Verfügung. Sein Eintritt in die Jugendfeuerwehr Kaiserswerth war 2002. Auch er ist gerne im Ehrenamt tätig und wechselte als aktiver Feuerwehrmann 2006 in die Löschgruppe des Technik- und Kommunikationszuges (TKZ). Stolz ist er auf die Mitgründung der Jugendgruppe des TKZ 2011, wo er ebenfalls die Aufgabe des Jugendwartes übernahm.

Pünktlich um 16 Uhr startete am Freitag, 23. Oktober, das Wochenendprogramm für die Jugendwarte. Neben der Wahl des Jugendfeuerwehrwartes standen Jugendfeuerwehrthemen aus dem städtischen Jugendring, vom Landesverband sowie Neuigkeiten aus der Düsseldorfer Branddirektion auf der Agenda. Es wurde auch über die Aus- und Fortbildung der Jugendwarte und Helfer gesprochen. Der Samstag war ganz dem Seminar "Kindeswohlgefährdung" vorbehalten. Das Thema Sexualität und Gewalt an Kindern gehört leider zur Realität. Umso wichtiger ist eine regelmäßige Fortbildung für die Sozialarbeiter in den Jugendgruppen. Die Jugendfeuerwehr Düsseldorf beschäftigt sich bereits seit 2011 mit dem so wichtigen Thema. Die Feuerwehr hat die Weiterentwicklung des Seminars ermöglicht und stellt dafür auch Haushaltsmittel bereit.

Feuerwehrchef Peter Albers war mit dem Treffen und dem Seminar rundum zufrieden: "Die Jugendwarte haben sich konstruktiv bei den unterschiedlichen Themen der Tagesordnung eingebracht. Sie leisten eine hervorragende Sozialarbeit, sind hoch motiviert und in der kommunalen Jugendarbeit unverzichtbar."

(pau)